

Mobilkran

LTM 1750-9.1

Max. Traglast: 750 t
Max. Hubhöhe: 154 m
Max. Ausladung: 112 m



LIEBHERR

Mobilkran LTM 1750-9.1

Leistungsstark und universell einsetzbar



Der LTM 1750-9.1 kann innerhalb von 12 t Achslast den 52 m langen Teleskopausleger, zwei Klappholme und die Hauptwinde mitführen. Beachtliche Traglaststeigerungen werden mit der Y-Teleskopausleger-Abspannung erreicht. Kurze Rüstzeiten, eine außergewöhnliche Mobilität sowie eine umfassende Komfort- und Sicherheitsausstattung zeichnen den Mobilkran LTM 1750-9.1 von Liebherr aus.

- **Universell einsetzbar – umfangreiches und flexibles Auslegersystem für die Einsatzfelder Industrie, Infrastruktur und Energiewirtschaft**
- **Hohe Mobilität – Vielzahl an Achslastvarianten ermöglicht das Verfahren auf öffentlichen Straßen weltweit**
- **Selbstmontage – schnelles und komfortables Aufrüsten bei geringem Platzbedarf**
- **Höchste Verfügbarkeit – einzigartiges Antriebskonzept ermöglicht die Steuerung aller Kranfunktionen sowohl vom Oberwagenmotor als auch vom Motor im Fahrgestell**
- **VarioBase® – beliebiges, praxisgerechtes Abstützen durch die Variable Abstützbasis**



Großes Einsatzspektrum mit hoher Leistung und variablen Auslegersystemen

Schiffsmontage

Last 56 t bis max. 34 m Ausladung

System TY

Teleskopausleger 52 m + Y-Abspannung



Montage einer Stahlkonstruktion

Last 22 t bei max. 58 m Ausladung

System TYVENZF

Teleskopausleger 49,1 m + Y-Abspannung
+ Adapter 7,7 m + Hydraulisch verstellbare
Gitterspitze 13 m bei 0° Abwinklung



Hervorragende Tragkräfte bei großer Ausladung mit Wippspitze

Demontage eines Hängegerüsts

Max. Last 9,7 t bei 100 m Ausladung

System TYV2EN

Teleskopausleger 49,1 m

+ Y-Abspannung + Adapter 19 m

+ Wippspitze 91 m



Montage einer Domspitze

Last 16 t bei max. 76 m Ausladung

System TYVEN

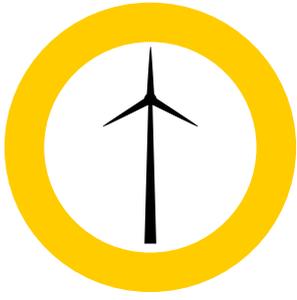
Teleskopausleger 49,1 m

+ Y-Abspannung + Adapter 9 m

+ Wippspitze 59,5 m



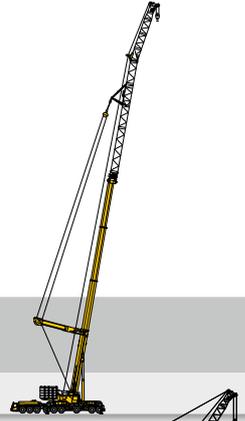




Optimiert für die Installation von Windkraftanlagen

Teleskopausleger + Y-Abspannung + Feste Spitze

Nabenhöhe Windkraftanlage	Max. Traglast bei Ausladung	Hakenhöhe	System
80 m	58,5 t x 16 m	88 m	TYV23E3F 10°



Teleskopausleger + Y-Abspannung + Wippspitze

Nabenhöhe Windkraftanlage	Max. Traglast bei Ausladung	Hakenhöhe	System
80 m	84,7 t x 20 m	90 m	TYV2EN
100 m	59,7 t x 25 m	107 m	TYV2EN
100 m	54,1 t x 26 m	110 m	TYV2EN
120 m	30,3 t x 34 m	130 m	TYV2EN
130 m	22,2 t x 42 m	140 m	TYV2EN
140 m	13,3 t x 48 m	150 m	TYV2EN



Wirtschaftlicher Transport und variable Achslasten

Der LTM 1750-9.1 fährt mit seinem Teleskopausleger, den vorderen Klappholmen und kompletter Hubwinde mit einem Gesamtgewicht von 108 t bei 12 t Achslast. Mit der Demontage der Klappholme verringert sich das Gewicht auf 99 t bei 11 t Achslast.

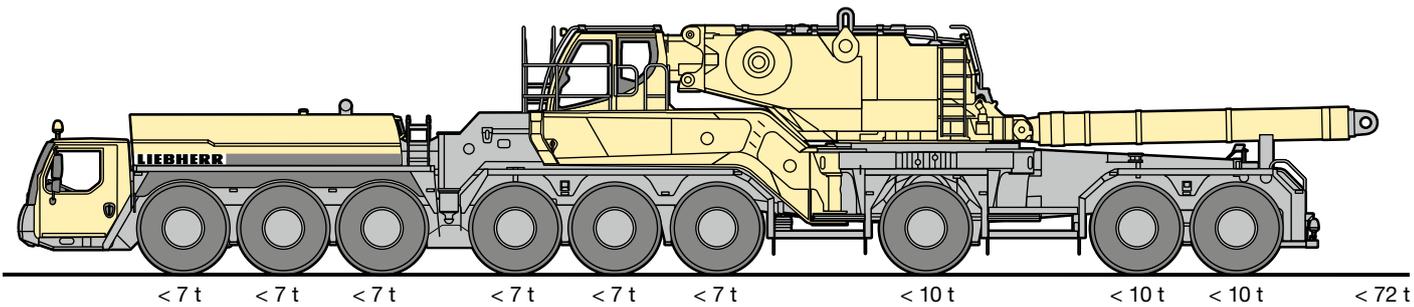
Das Fahrzeuggewicht und die Achslasten können durch den Abbau von Ausrüstung weiter reduziert werden. Auf der Baustelle verfährt der LTM 1750-9.1 mit umfangreicher Ausrüstung.



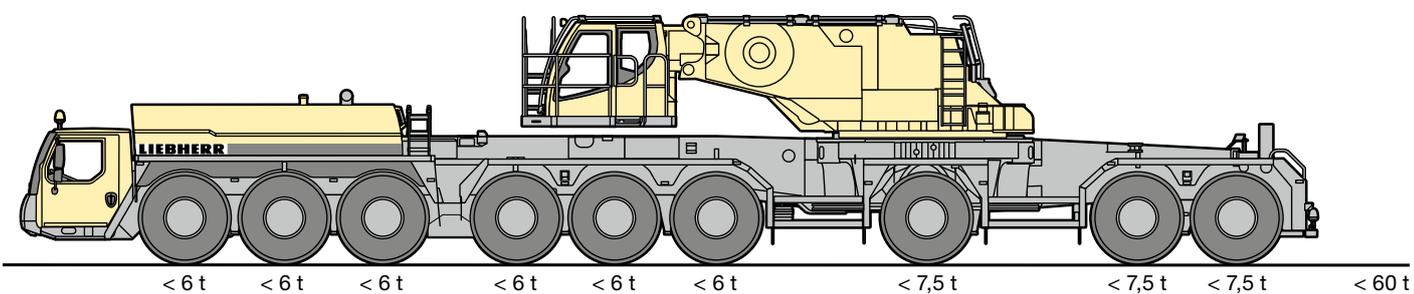
Gesamtgewicht 108 t bei 12 t Achslast mit vorderen Abstützungen



Gesamtgewicht 99 t bei 11 t Achslast ohne Abstützungen



Für Achslasten unter 10 t wird der Teleskopausleger demontiert. Ein Klappholm vorne links, die Wippzylinder und die Hubwinde können mitgeführt werden.



Ohne Wippzylinder und ohne Klappholme kann das Gesamtgewicht auf unter 60 t reduziert werden.

Kranequipment optimiert für den Transport



Selbstmontage auf der Baustelle

Schnelles Rüsten ohne Hilfskran

Der LTM 1750-9.1 kommt bei 12 t Achslast mit seinem Teleskopausleger und den vorderen Abstützungen zur Baustelle. Mit Hilfe der optionalen Zusatzabstützung am Fahrzeugheck kann er die hinteren Abstützungen ohne Hilfskran selbst montieren. Auch der Ballast und das Antriebsaggregat für den Kranoberwagen werden in Selbstmontage am Kran angebaut. Das Antriebsaggregat besteht aus dem Oberwagenmotor, der Hydraulik sowie einer integrierten Ballastvorrichtung.

Die serienmäßige Funkfernsteuerung mit BTT Bluetooth Terminal gewährleistet das komfortable und sichere Rüsten.



① LTM 1750-9.1 abgestützt auf den vorderen Stützen



② Zusatzabstützung Fahrzeugheck



③ Selbstmontage der hinteren Abstützungen



④ Selbstmontage Gegengewicht



⑤ Montage Ballast



⑥ Selbstmontage Gegengewichtsrahmen mit Antriebsaggregat





7 Zylinder des Gegengewichtstrahmens auf Ballastgrundplatte fixiert



8 Hydraulische und elektrische Schnellkupplungen verbinden



Fahrwerks- und Antriebstechnik



Hydropneumatische Achsfederung „Niveaumatik“

- Wartungsfreie Federungszyylinder
- Große Dimensionierung für hohe Achslasten
- Federweg +175/-125 mm
- Hohe Seitenstabilität bei Kurvenfahrt
- Auswahl der Fahrzustände über Festprogramme



Druckluftbetätigte Scheibenbremsen

- Höhere Bremsleistung, bessere Dosierbarkeit
- Verbesserte Spurstabilität
- Kein Nachlassen der Bremswirkung bei hohen Bremsentemperaturen (Fading)
- Höhere Standzeiten
- Kürzere Arbeitszeiten für den Belagwechsel
- Bremsbeläge mit Verschleißanzeigen



Intarder und Telma-Wirbelstrombremse serienmäßig

- Kein Verschleiß, wartungsarmes System
- Erhöhte Sicherheit durch schnellste Aktivierung in Millisekunden
- Reduzierung der Betriebskosten
- Hoher Komfort durch absolut ruckfreies Bremsen
- Umweltfreundliches Bremssystem, emissions- und feinstaubfrei



Unterbauantrieb

- Leistungsstarker 8-Zylinder Liebherr-Turbodieselmotor mit 505 kW/686 PS, max. Drehmoment 3.000 Nm
- Automatisches 12-Gang-Schaltssystem ZF-TC Tronic HD mit Drehmomentwandler und Intarder direkt am Getriebe bietet hohe Wirtschaftlichkeit und besten Komfort
- Achsen 2, 3, 5 und 6 sind angetriebene Achsen



Oberbauantrieb

- 6-Zylinder Liebherr-Turbodieselmotor, 300 kW/408 PS, max. Drehmoment 1.870 Nm
- Optimierter Kraftstoffverbrauch durch elektronisches Motormanagement

Variables Lenkkonzept

Aktive Hinterachslenkung

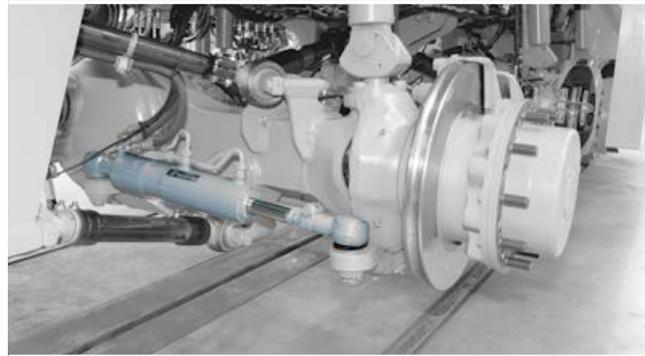
- Elektrohydraulische Lenkung der Hinterachsen in Abhängigkeit der Geschwindigkeit und des Lenkwinkels der Vorderachse
- Deutliche Reduzierung des Reifenverschleißes
- Verbesserung der Manövrierbarkeit
- Stabiles Fahrverhalten
- Alle 9 Achsen lenkbar, kein Anheben der Mittelachsen bei Hundegang

Hohe Sicherheitsstandards

- Zentrierzylinder zum automatischen Geradstellen der Hinterachsen im Fehlerfall
- Zwei unabhängige Hydraulikkreise mit radgetriebener und motorgetriebener Hydraulikpumpe
- Zwei unabhängige Steuerungsrechner

5 Lenkprogramme

- Programmwahl über einfachen Tastendruck
- Übersichtliche Anordnung der Bedienelemente und Anzeigen
- Programme während der Fahrt umschaltbar
- Hundegang komfortabel über Lenkrad gesteuert



P1 Straßenlenkung



P2 Allradlenkung



P3 Hundeganglenkung



P4 Reduziertes Ausschermaß



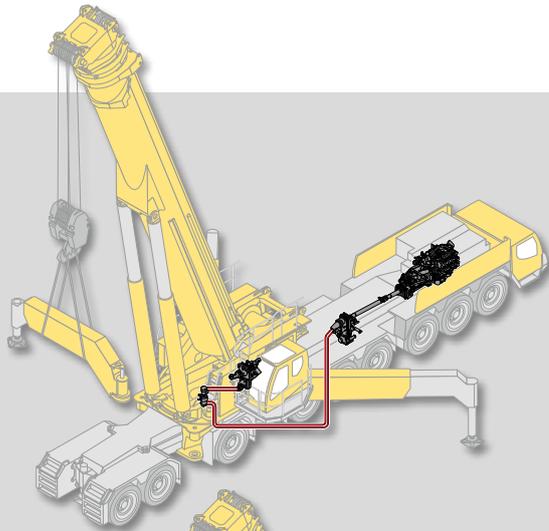
P5 Unabhängige Hinterachslenkung



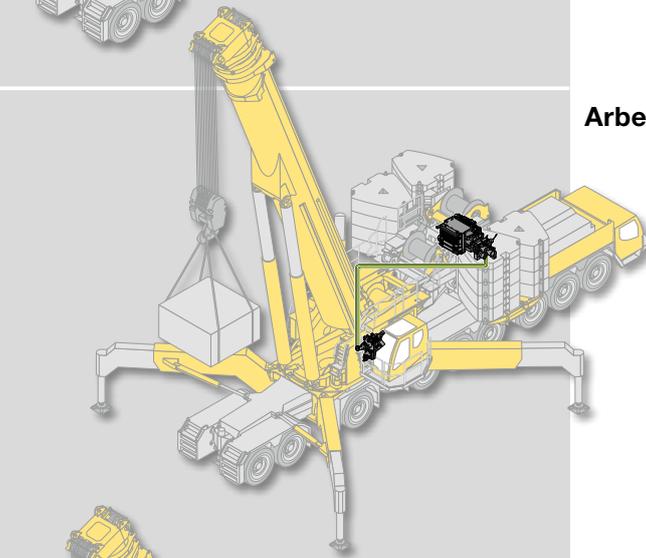
Innovatives Antriebskonzept

Das innovative Antriebskonzept von Liebherr ermöglicht die komplette Selbstmontage des LTM 1750-9.1 und gewährleistet eine hohe Betriebssicherheit.

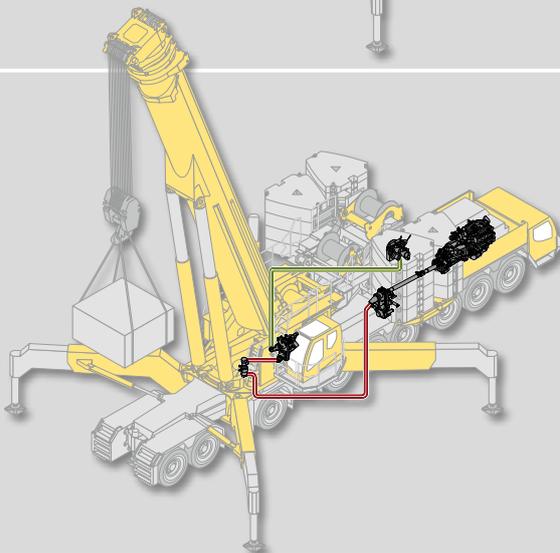
Beim Rüsten des Kranes werden die Funktionen vom Motor im Unterwagen angetrieben. Alle Kranfunktionen für den Arbeitsbetrieb werden vom Oberwagenantrieb angetrieben. Bei Ausfall des Oberwagenantriebs können alle Kranfunktionen mit dem Motor im Fahrgestell angetrieben werden, indem schnell und einfach lediglich drei elektrische Anschlüsse umgesteckt werden.



Montagebetrieb durch Unterwagenmotor



Arbeitsbetrieb durch Oberwagenmotor



Notbetrieb durch Unterwagenmotor



Variable Abstützbasis

Mehr Sicherheit

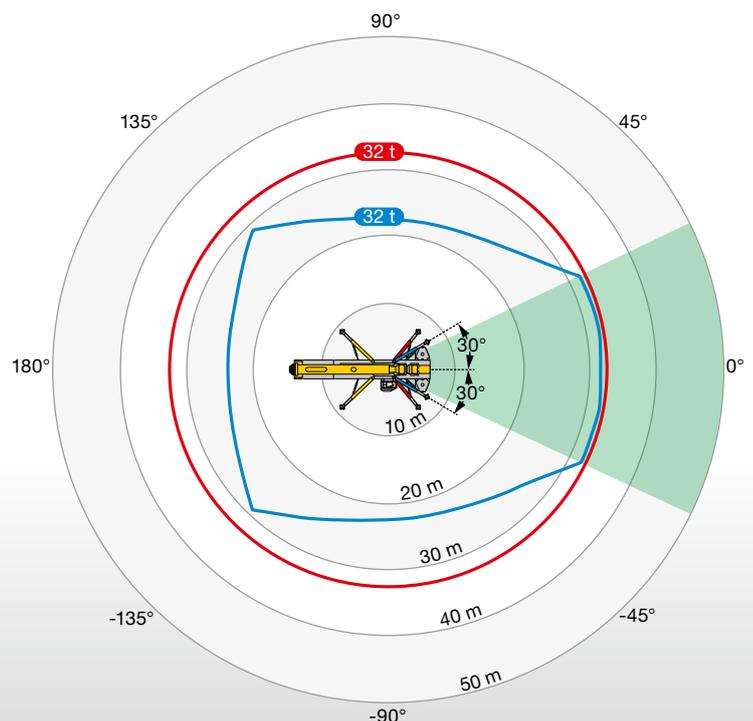
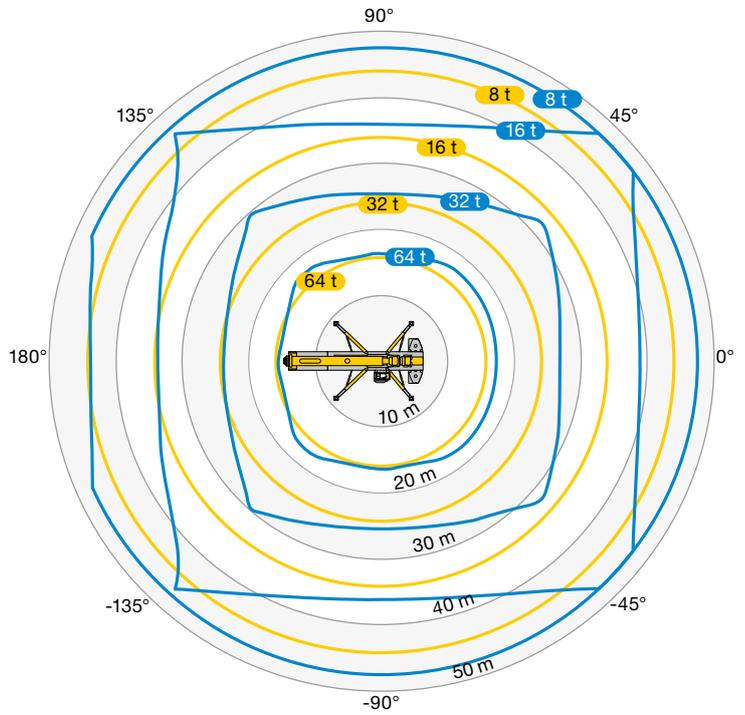
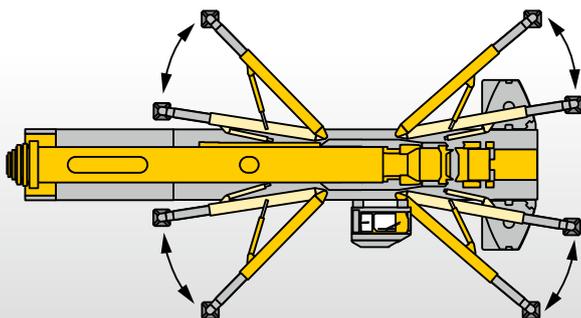
Mit der Variablen Abstützbasis VarioBase® kann jede einzelne Kranabstützung unterschiedlich positioniert werden. Gleichzeitig ist die Kranarbeit über die Lastmomentbegrenzung der LICCON-Steuerung abgesichert. Der Ausfahrzustand und die Stützkraft jedes einzelnen Klappholmes wird gemessen und die genau in dieser Situation zulässigen Traglasten aktuell in der Kransteuerung errechnet. VarioBase® ist bei Betrieb mit Hauptausleger oder fester Spitze einsetzbar.

Mehr Tragkraft und größerer Arbeitsbereich

Die VarioBase® bietet bei Betrieb mit Teilballast höhere Traglasten und einen größeren Arbeitsbereich auch bei maximaler Abstützbasis. Die größten Steigerungen ergeben sich insbesondere in den Arbeitsbereichen über den Abstützungen.

Optimierte Abstützbasis durch verstellbaren Klappholmwinkel

Beim LTM 1750-9.1 mit VarioBase® kann der Klappholmwinkel der Sternabstützung variabel verstellt werden. Bei kleinerem Klappholmwinkel vergrößert sich die Abstützbasis nach vorn und nach hinten, wodurch sich deutlich höhere Traglasten in diesen Arbeitsbereichen ergeben. Der LTM 1750-9.1 erreicht hier mit wenig Ballast nahezu die Traglastwerte der Standard-Tabelle mit hohem Ballast. So können bei Kraneinsätzen Ballasttransporte eingespart werden.



Komfort und Funktionalität

Sowohl das moderne Fahrerhaus als auch die verfahrbare Krankabine bieten einen komfortablen und funktionalen Arbeitsplatz. Die Bedienelemente und Anzeigen sind nach ergonomischen Gesichtspunkten angeordnet. So ist ein sicheres und ermüdungsfreies Arbeiten gewährleistet.

Das Fahrerhaus

- Korrosionsbeständig
- Rundum-Sicherheitsverglasung
- Getönte Scheiben
- Heizbare und elektrisch verstellbare Außenspiegel
- Luftgefederter Fahrersitz mit Lendenwirbelstütze
- Motorunabhängige Zusatzheizung, Klimaanlage

Die Krankabine

- Optimiertes Heiz- und Belüftungssystem, automatische Temperaturregelung, motorunabhängige Zusatzheizung, Klimaanlage
- Erweitertes Sichtfeld durch große Scheiben
- Kranführersitz mit Lendenwirbelstütze, vielfach verstellbar
- 20° nach hinten neigbar



Komfortable Kranführerkabine

Kameraüberwachung Winden



Übersichtlich angeordnete Bedienelemente im großzügigen und komfortablen Fahrerhaus

Kran abstützen – schnell, komfortabel und sicher

- BTT Bluetooth Terminal, mobile Bedien- und Anzeigeeinheit
- Elektronische Neigungsanzeige
- Vollautomatisches Nivellieren auf Knopfdruck
- Stützkraftanzeige
- Motor-Start/Stopp und Drehzahlregulierung
- Abstützfeldbeleuchtung mit 4 integrierten Scheinwerfern
- Abstützzylinderhub 800 mm
- Klappholme ausschwenkbar und teleskopierbar

Sicher Arbeiten mit durchdachten Lösungen

Das Abstützen, die Ausleger- und Ballastmontage sowie der Anbau von Zusatzausrüstungen sind konstruktiv auf Schnelligkeit, Sicherheit und Komfort ausgelegt. Für die Sicherheit des Bedienpersonals sind Aufstiege, Haltegriffe und Geländer vorhanden.

Für die Beobachtung der Winden und der Y-Abspannung im Betriebszustand sind Kameras installiert, welche ihr Bild in die Krankabine übertragen. Ebenso gibt es ein Rückfahrkamerasystem für eine sichere und komfortable Rückwärtsfahrt.

Kameraüberwachung Kabinenrückseite



Kameraüberwachung Drehbühne



Hohe Sicherheit durch Geländer



Selbstmontage Laufgitter

Intelligente Kransteuerung

Für funktionalen und sicheren Kranbetrieb, das LICCON-Computersystem

Die Soft- und Hardware der Mobilkran-Steuerung ist von Liebherr selbst entwickelt. Im Zentrum steht das LICCON-Computersystem (Liebherr Computed Control).

- Integrierte LMB-Lastmomentbegrenzung
- Schlüsselkomponenten werden von Liebherr selbst gefertigt
- Garantierte Ersatzteilverfügbarkeit
- Unter unterschiedlichsten klimatischen Bedingungen weltweit bewährt
- Benutzerfreundlichkeit

Funkfernsteuerung (serienmäßig)

- Komfortables Rüsten über Meisterschalter
- Bedienung der Kranfunktionen zum Arbeiten außerhalb der Krankabine



Die Datenbus-Technik

Liebherr-Mobilkrane sind über Datenbus-Systeme komplett vernetzt. Alle wichtigen elektrischen und elektronischen Bauteile sind mit eigenen Mikroprozessoren ausgestattet und kommunizieren über nur wenige Datenkabel miteinander. Für die speziellen Anforderungen des Mobilkranes hat Liebherr eigene Bussysteme entwickelt (LSB – Liebherr-System-Bus). Die Datenbus-Technik erhöht die Zuverlässigkeit, den Komfort und die Sicherheit im Fahr- und Kranbetrieb:

- Höhere Zuverlässigkeit durch wesentlich weniger elektrische Kabel und Kontakte
- Kontinuierliche Selbsttests der „intelligenten Sensoren“
- Umfangreiche Diagnosemöglichkeiten, schnelle Fehlererkennung

Der LICCON-Einsatzplaner

- Computerprogramm zur Planung, Simulation und Dokumentation von Kraneinsätzen am PC und in der Krankabine
- Darstellung aller zu einem Kran gehörenden Traglasttabellen
- Automatische Suche nach dem geeigneten Kran durch Eingabe der Lastfallparameter Last, Ausladung und Hubhöhe
- Simulation von Kraneinsätzen mit Zeichnungsfunktionen und Stützkraftanzeige



Alle relevanten Informationen auf einen Blick



Integrierter Einsatzplaner



LTM 1750-9.1



PN 198.00.D04.2015

Die Abbildungen enthalten auch Zubehör und Sonderausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören. Änderungen vorbehalten.

Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Postfach 1361, 89582 Ehingen, Germany

☎ +49 7391 502-0, Fax +49 7391 502-3399

www.liebherr.com, E-Mail: info.lwe@liebherr.com

www.facebook.com/LiebherrConstruction